

Ein Büchlein, dessen Sprache Wertschätzung vermittelt

KINDER Ina Willax hat eine Gute-Nacht-Geschichte ohne Muss und Aber geschrieben.

VON DAGMAR FUHRMANN

BERCHING. Sprache wirkt. Davon ist Ina Willax überzeugt. Sprache wirkt auf Erwachsene und ganz besonders auf Kinder. „Sprache schafft Entlastung und stärkt das Selbstbewusstsein,“ sagt sie. Das Konzept, das dieses Wissen vermittelt, heißt Lingva Eterna. Ina Willax ist Dozentin und gibt unter anderem Seminare. So ist es kein Wunder, dass sie Kinderbücher mit dem Blick der Sprachkundigen betrachtet. Schließlich schrieb sie ihr eigenes Kinderbuch. Im Gespräch mit dem Neumarkter Tagblatt begründet sie, warum.

Bücher anders vorgelesen

Wie viele Eltern auch, lese sie ihren beiden Kindern gerne Geschichten vor. Als sie 2009 an ihrem ersten Seminar für bewusste Sprache teilnahm, habe sich ihre Sichtweise auf die Texte der Bücher geändert. „Mein neuer Blickwinkel auf die Sprache motivierte mich, meinen Kindern ihre Kinderbücher anders vorzulesen als bisher. Sie ersetzte die Worte „müssen“ und „aber“ und las die Geschichten gewandelt vor. Manchmal hätten ihre Kinder das gemerkt. Statt „ich muss fahren“ las sie dann „ich werde fahren“. Die Kinder kannten nämlich viele Texte auswendig. Ina Willax habe ihnen erklärt, dass Worte eine bestimmte Wirkung hätten. „Ich sagte ihnen, dass das Wort müssen Druck und Fremdbestimmung erzeuge.“ Sie wünsche ihren Kindern mit der Sprache ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Das mache es ihnen leicht, ihre Ziele im Leben zu erreichen. „Je mehr ich über die Sprache lernte, desto mehr Sätze habe ich in gewandelter Form vorgelesen.“

Schließlich habe sie sich die Frage gestellt, was passieren werde, wenn die Kinder selbst lesen können. Die Antwort gab sie sich selber, sie werden lesen, was dort steht. Diese Antwort sei gleichzeitig der Keim einer Vision gewesen ein Kinderbuch in bewusster Sprache nach dem Lingva Eterna Sprachkonzept zu schreiben. Es gehe ihr darum, aufmerksam zu machen, dass jedes Wort eine Wirkung habe. So brachte sie die Gute-Nacht-Geschichten ihres Mannes zu Papier. Die Bilder stammen von Daniela Schaum. Sie hat dem Bagger und seinem Fahrer das sympathische Aussehen gegeben.

So ist ein Büchlein entstanden, dessen Sprache Klarheit, Wertschätzung,

Freude und Achtsamkeit vermittelt. Welchen Unterschied Worte machen, zeigt eine Leseprobe. Variante 1: „Dein Traum wird wahr, weil wir heute auf eine Baustelle fahren müssen, auf der uns Herr Baumeister braucht. Wir müssen nach Bergheim, da dort eine Steinbrücke gebaut wird. Oh das klingt unheimlich spannend, aber wie kommen wir bloß dorthin?“

Ah, das ist doch kein Problem. Da kommt schon der große Tiefleger, um uns zur Baustelle zu bringen, erklärt Herr Mann.

Die zweite Variante folgt die Regeln des Lingva Eterna Sprachkonzepts. Sie

lautet so: Dein Traum wird wahr! Herr Baumeister braucht uns heute auf einer Baustelle. Wir werden nach Bergheim fahren. Dort werden wir eine Steinbrücke bauen. Ohh, das klingt spannend. Und wie werden wir dorthin kommen, fragt der kleine Bagger. Ah, da kommt der große Tiefleger, der uns zur Baustelle bringen wird, erklärt Herr Mann.

Kurze, klare Sätze

Das Buch „kleiner Bagger“ ist eine Gute-Nacht-Vorlesegeschichte für Kinder ab eineinhalb Jahren. Die Besonderheit liegt in der bewussten Sprache. Sie zeige sich unter anderem in kurzen, klaren und vollständigen Sätzen.



Die Berchingerin Ina Willax hat ein besonderes Buch für kleine Kinder geschrieben. Es heißt: Kleiner Bagger.

INFOS ZUM BUCH

► **Titel:** Kleiner Bagger, was werden wir zusammen bewegen

► **ISBN-Nummer:** ISBN 978-3-8482-1516-4, Preis 9.90 Euro

► **Verlag:** Books on Demand

► **Lesungen:** Es gibt anlässlich der Eizeit am Sonntag in der Europahalle drei Lesungen aus dem Buch. Sie finden um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr statt.